



## Einführung in die wissenschaftliche Literaturrecherche

(erstellt von Martin Paulini, Stadtbücherei Winsen)

### Das Wichtigste in Kürze:

Der Gemeinsame Verbundkatalog (GVK) des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) ist mit seinen etwa 33 Mio. nachgewiesenen Medien eine gute Grundlage für die Recherche und Bestellung über Fernleihe durch die Stadtbücherei Winsen und die Gemeindebücherei Stelle. → [www.gbv.de](http://www.gbv.de)

1. Bei den Suchworten bedenken

- **Synonyme** (mehrere Benennungen für einen Begriff, z.B. Apfelsine/Orange)
- **Ober- und Unterbegriffe**
- **assoziative Begriffe**
- **Homonyme** (eine Benennung für mehrere Begriffe, z.B. Schloss als Gebäude und als Verriegelung) → Vorsicht! Müssen näher eingegrenzt werden!

2. Die **erweiterte Suche** nutzen, da hier zahlreiche Verknüpfungsmöglichkeiten gegeben sind.

3. **Stichworte** (TIT) sind einfache Worte aus dem Titel. **Schlagworte** sind normierte Worte, die nicht im Titel auftauschen müssen und daher – wenn vergeben – die sinnvollere Wahl bei der Recherche sind.

4. **Trunkieren** durch \* erweitert die Trefferzahl. Burg\* findet z.B. nicht nur Burg, sondern auch Burgen, Burgbau etc.

5. Das Setzen von Suchworten in **Anführungszeichen** führt dazu, dass nur Titel gefunden werden, bei denen die Suchworte gleichzeitig und direkt hintereinander vorkommen.

6. **Einschränkungen der Ergebnismenge** sind möglich durch z.B. **Sprache**, **Erscheinungsjahr** bzw. – **zeitraum**, **Materialart** (z.B. nur Bücher und gedruckte Aufsätze), **Nicht-Worte** (NOT), die bei der Suche auf keinen Fall berücksichtigt werden sollen (z.B. Winsen NOT Aller).

7. **Achtung:** Insbesondere bei aktuellen Themenstellungen sind veraltete Printquellen oft ungeeignet.